

Schweizerisches Bundesblatt.

31. Jahrgang. III.

Nr. 41.

6. September 1879.

Jahresabonnement (portofrei in der ganzen Schweiz): 4 Franken.

Einrückungsgebühr per Zeile 15 Rp. — Inserate sind franko an die Expedition einzusenden.
Druk und Expedition der Stämpfischen Buchdruckerei in Bern.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 27. August 1879.)

Ein zwischen dem Eisenbahn-, dem Militär- und dem Finanzdepartement einerseits und der Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn, als Vertreterin der der schweiz. Eisenbahnkonferenz angehörenden Bahnverwaltungen andererseits vereinbarter Entwurf eines neuen Reglements betreffend Militärtransporte (Transporte von Kriegsmaterial) ist vom Bundesrath provisorisch genehmigt worden.

(Vom 29. August 1879.)

Der Bundesrath hat Einsicht genommen von dem Generalbericht, den der hierseitige Abgeordnete an die im Juli dieses Jahres stattgehabte internationale Telegraphenkonferenz in London, Herr A. Frey, Direktor der schweizerischen Telegraphen, an das eidg. Post- und Eisenbahndepartement erstattet hat, wobei die bundesrätliche Genehmigung erhielten:

- 1) Das neue internationale Dienstreglement vom 28. Juli 1879, sammt den dazu gehörigen Tariftabellen.
- 2) Drei Telegraphen-Uebereinkommen, nämlich:
 - a. dasjenige mit Deutschland vom 22. Juli 1879,
 - b. „ „ Oesterreich-Ungarn vom 22. Juli 1879,
 - c. „ „ Italien vom 29. Juli 1879.

Diese 3 Uebereinkommen werden in die eidg. Gesezsammlung aufgenommen, sobald sie von den betreffenden Staaten ratifizirt sein werden.

(Vom 4. September 1879.

Der Bundesrath hat, auf den Antrag seines Militärdepartements, ein Regulativ für die Prüfungen an der militärwissenschaftlichen Abtheilung des eidg. Polytechnikums erlassen.

Dieses Regulativ wird möglich bald in der Amtlichen Gesezsammlung der Eidgenossenschaft erscheinen.

Mit Rücksicht auf den volkswirtschaftlichen Nutzen der Hengsten-Ausstellung, welche vom 6. bis 9. dieses Monats in Bern stattfinden wird, hat der Bundesrath hiefür einen Beitrag von 1000 Franken bewilligt, unter der Bedingung, daß derselbe nur zu Prämien verwendet werden dürfe.

Der Bundesrath hat gewählt:

als Zolleinnehmer in Ouchy :	Hrn. Henri Glardon, v. Vallorbes (Waadt), derzeit Zollgehilfe in Genf ;
„ Posthalter in Fischenthal :	„ Joh. Jakob Zuppinger, von und in Fischenthal (Zürich), Eisenbahnstationsvorstand dasselbst ;
„ „ „ Sentier :	„ Emile Capt, v. Chenit (Waadt), bisher Posthalter in Orient-de-l'Orbe (Waadt) ;
„ Postkommis in Bern :	„ Joh. Heinrich Wilhelm, von Hessenhofen (Thurgau), gegenwärtig Postkommis in Luzern ;
„ „ „ Genf :	„ Henri Duboule, Postaspirant, von Petit-Saconnex (Genf), in Genf.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1879
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	41
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.09.1879
Date	
Data	
Seite	265-266
Page	
Pagina	
Ref. No	10 010 436

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.